

FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Mandichostraße 18
86504 Merching
Telefon: 08233/381-123

E-Mail: service@forum-verlag.com
www.forum-verlag.com



**Unser Wissen
für Ihren Erfolg**

REACH-Handbuch

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,
wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Produkte interessieren.

Im Folgenden finden Sie einen Auszug aus unserem Loseblattwerk
„REACH-Handbuch“.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die
Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button
„Zur Bestellung“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM Verlag Herkert GmbH
Mandichostr. 18
86504 Merching

Telefon: 08233 / 381-123
Telefax: 08233 / 381-222
E-Mail: service@forum-verlag.com

© Alle Rechte vorbehalten. Ausdruck, datentechnische Vervielfältigung
(auch auszugsweise) oder Veränderung bedürfen der schriftlichen
Zustimmung des Verlages.

3.4.4 Aufbau und Inhalt des Stoffinventars

Als Basis für den Aufbau und der Strukturierung des Stoffinventars kann die im Unternehmen vorhandene Gefahrstoffdatenbank dienen. Das Stoffinventar sollte aktuell gehalten werden und ständig überprüft werden. Je nach Rolle muss dieses Stoffinventar erweitert werden. Die umfangreiche Datensammlung für die Erstellung eines Expositionsszenarios und die Daten für eine Registrierung, werden unter den entsprechenden Kapiteln zur „Registrierung“ vertieft.

Gefahrstoffdatenbank als Basis



Die REACH-VO betrifft alle Stoffe – nicht nur die Gefahrstoffe.

Position 1: Produktname, Handelsname

Klären Sie, ob es sich bei dem Produkt um einen Stoff, eine Zubereitung oder ein Erzeugnis handelt. Klären Sie auch, ob dieses Produkt einen zweiten Handelsnamen hat (z. B. als Zukauf). In welchen Betrieben (nach juristischer Einheit) wird das Produkt verwendet oder hergestellt? Außerdem sind Angaben darüber nötig, in welchen Zubereitungen der Stoff enthalten ist und in welchen Zubereitungen das Produkt verwendet wird. Auch die Namen der entsprechenden Zubereitungen sollten vermerkt werden.

*Basisdaten zur
Betroffenheitsanalyse*

Bitte beachten Sie auch, dass Stoffe, die innerhalb eines Unternehmens von einem ausländischen eigenen Werk bezogen werden, gesondert zu listen sind. Diese beiden Werke werden wie getrennte Firmen nach REACH behandelt.

*Stoffe, die gesondert
zu listen sind*



Bei gleichem Produktnamen müssen Sie die Datenerhebung nach juristischer Einheit und nach Lieferanten getrennt durchführen.

Position 2: Produktcode

*Produktcode und
Lieferanten*

Bei Rohstoffen gilt es zu beachten, dass häufig nur ein Code in den IT-Systemen für einen Stoff verwendet wird, aber nicht unterschiedliche Lieferanten erfasst werden. Wenn diese Lieferanten aus unterschiedlichen Ländern anliefern, können sich die daraus resultierenden Rollen erheblich unterscheiden und müssen getrennt aufgeführt werden!

Position 3: Chemischer Name des Stoffes

*Namensgebung
beachten*

Wichtig ist hier die korrekte Namensgebung für selbst hergestellte Produkte. Bei Stoffen, die von Lieferanten gekauft werden, sollte die Bezeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt übernommen werden.



Falls Registrierungspflicht vorliegt, ist zu beachten, dass **durch die gewählte Namensgebung durchaus verschiedene strategische Vorgehensweisen** festgelegt werden können, sodass hier zunächst eine Arbeitsbezeichnung genommen wird und bei der Verabschiedung der Vorgehensweise die endgültige Bezeichnung für Registrierungen später festgelegt werden kann.